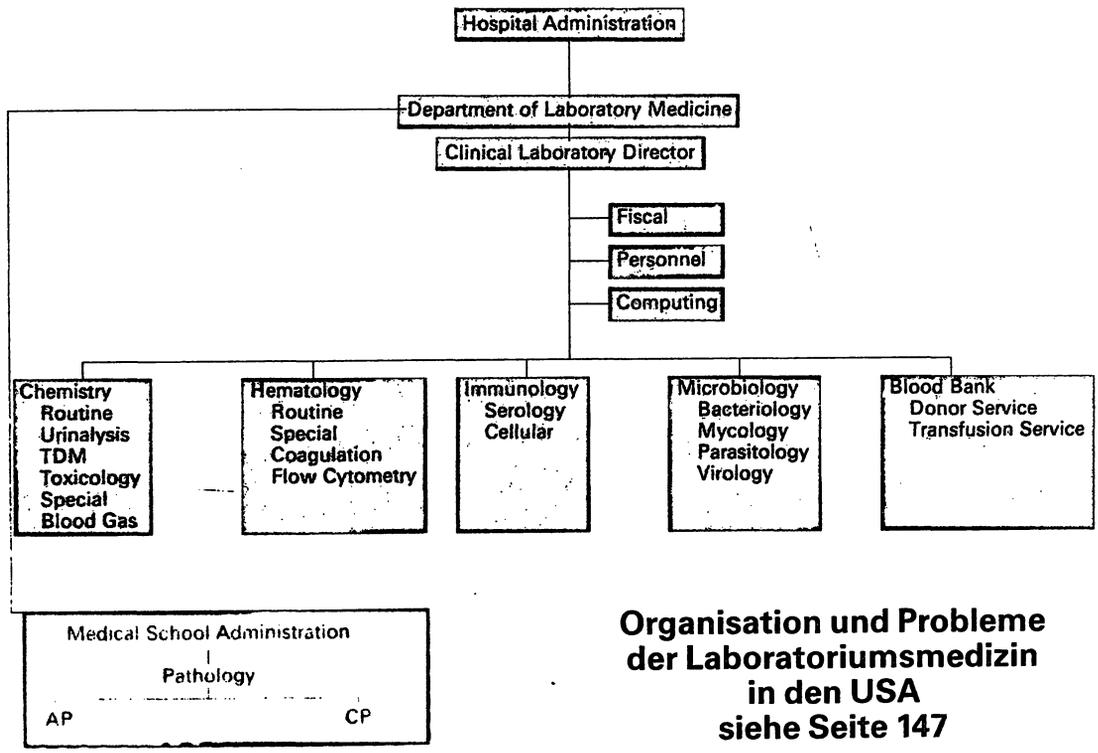


# LABORATORIUMS MEDIZIN

vereinigt mit

## Das Medizinische Laboratorium

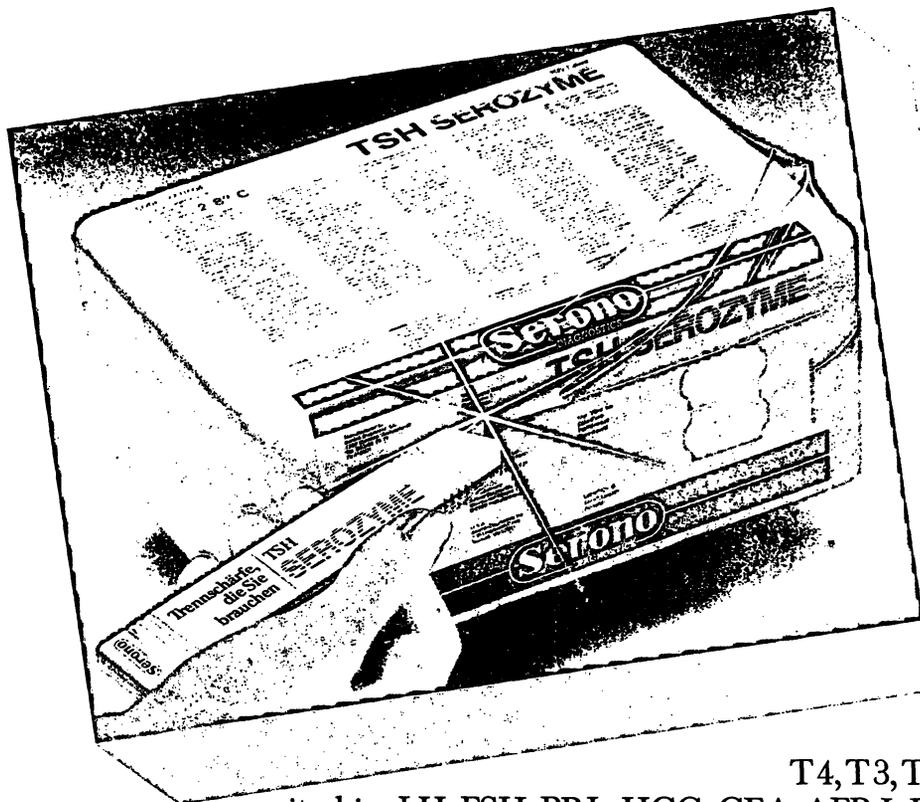
Offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin e.V.  
Offizielles Organ des Berufsverbandes Deutscher Laborärzte e.V.  
Offizielles Organ der Österreichischen Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin  
Offizielles Organ des Institutes für Standardisierung und Dokumentation im medizinischen Laboratorium e.V. (INSTAND e.V.)



**Organisation und Probleme  
der Laboratoriumsmedizin  
in den USA  
siehe Seite 147**

**Biochemische Analytik 88 – München, 19.–22. April 1988**

# Trennschärfe, die Sie brauchen: TSH SEROZYME



TSH  
T4, T3, T3U  
weiterhin: LH, FSH, PRL, HCG, CEA, AFP, IgE u...

**Konsequente Anwendung von monoklonalen Antikörpern, patentierter EIA- und IEMA-Technik und überlegener Optik**

- **hypersensitiv:** 0,03  $\mu$ IU/ml TSH
- **schnell:** Inkubationen 30 + 60 Minuten bei TSH -  
2 x 15 Minuten bei T4-, T3 SEROZYME
- **einfach:** fertig-flüssige Reagenzien  
(inkl. Standards und Substrat)
- **flexibel:** langzeitstabile Meßfarbe

Bitte senden Sie mir eingehendes Informationsmaterial über:

- TSH Serozyme  
 T4 Serozyme  
 T3 Serozyme

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Serono**  
DIAGNOSTICS

**Erfahrung schafft Fortschritt®**

**In Deutschland:**  
Serono Diagnostika GmbH  
Merzhauser Straße 134, D-7800 Fribourg  
Tel. Zentrale (07 61) 4 01 67-0

**In Österreich:**  
Serono Diagnostika GmbH  
Informationsbüro Wien  
Diesterweggasse 13, A-1140 Wien  
Telefon (02 22) 82 03 78



## Inhalt

### WISSENSCHAFT + FORTBILDUNG

#### Originalien

- G. Küllertz**  
 Die Bedeutung der Aktivitätsbestimmung des Enzyms Di-  
 peptidyl-Peptidase IV (DP IV) im klinischen Laboratorium 123
- R. Wigand, E. Tiesler**  
 Rheumaserologische Parameter in der Synovialflüssigkeit 138
- H. W. Doerr, St. Geiger**  
 Optimierung der quantitativen Antikörpermessung mit dem  
 ELISA unter Berücksichtigung der klinischen Plausibilität 142
- E. Strobel, J. Howe, U. Bäcker**  
 Erfahrungen mit der Bestimmung der GPT-(ALAT-)Akti-  
 vität mit dem Reflotron-System im Blutspendedienst . . . . 152

#### Übersichtsreferate

- W. Löffler, W. Gröbner**  
 Die Bestimmung von Synthese, Poolgröße und Umsatz der  
 Harnsäure — Methoden und Normalwerte . . . . . 131
- J. W. Winkelmann**  
 Current and future trends in clinical pathology in the United  
 States . . . . . 147
- R.-O. Martin**  
 „Ausweichmittel“ und ihre Bedeutung in der Rauschgift-  
 kriminalität . . . . . 157

#### Buchbesprechungen

- Qualitätssicherung im Medizinischen Laboratorium . . . . . 159

#### Kongresse

- Jahrestagung 1988 der Österreichischen Gesellschaft für  
 Laboratoriumsmedizin unter der Mitarbeit der Deutschen  
 Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin . . . . . 160

### INSTAND-Mitteilungen

- K. Janitschke**  
 Standardmaterialien, Referenzmethoden und Qualitätssi-  
 cherung in der parasitologischen Laboratoriumsdiagnostik 162
- Ehrenmitgliedschaft für Professor Richard Merten . . . . . 164
- Bericht der Abteilung Berlin . . . . . 164

### BERUFLICHE MITTEILUNGEN

BDL

- Vorschläge zum diagnostischen Vorgehen bei endokrinolo-  
 gischen Erkrankungen . . . . . 29
- Berufgerichtsverfahren gegen Dr. Schottdorf: Freispruch 34
- Mitteilungen* . . . . . 35
- Personalien* . . . . . 37
- Aus dem DIN — Deutsches Institut für Normung e.V.* . . . 38
- Aus anderen Zeitschriften* . . . . . 38
- Reprints medizinhistorischer Schriften* . . . . . 38
- Kurzzitate* . . . . . 33, 38
- Eingegangene Bücher* . . . . . 39
- Buchbesprechungen* . . . . . 39
- Tagungen* . . . . . 40
- Terminkalender* . . . . . 42
- 
- Zeitschriftenspiegel . . . . . XXVII
- Impressum . . . . . XXVII
- Produktnachrichten . . . . . XXXII
- Bezugsquellenverzeichnis . . . . . XXXVII

#### Editorial Board, Wissenschaft + Fortbildung:

Prof. Dr. F. Gabl, Inst. f. Klin. Chemie und Laboratoriumsdiagnostik, Lazarettgasse 14, A-1090 Wien; Prof. Dr. R. Haeckel, Zentralkrankenhaus „St.-Jürgen-Straße“,  
 St.-Jürgen-Straße, 2800 Bremen 1; Prof. Dr. Dr. Herbert Keller, Kantonspital, CH-9001 St. Gallen; Prof. Dr. med. H. Reinauer, Diabetesforschungsinstitut, Auf'm  
 Hennekamp 65, 4000 Düsseldorf.

#### Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin e.V.; Berufsverband Deutscher Laborärzte e.V., Witzelstraße 63, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211/340456

**Hauptschriftleiter Deutsche Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin e.V., Redaktion Wissenschaft + Fortbildung:**  
 Prof. Dr. Lothar Thomas, Fuchstanzstraße 33, D-6000 Frankfurt/Main 90, Tel. 069/7601-252

#### Schriftleiter INSTAND e.V.:

Dr. med. Wolfgang Schütz, Oranienburger Weg 37, D-1000 Berlin 46, Tel. 030/7754287

#### Hauptschriftleiter Berufsverband Deutscher Laborärzte e.V., Redaktion Berufliche Mitteilungen:

Dr. med. Wolfgang Hauck, Strählerweg 117, D-7600 Karlsruhe 41, Tel. 0721/492550

Einsendungen an die Hauptschriftleiter, auch über Editorial Board.

#### Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. rer. nat. W. Appel, Karlsruhe; Prof. Dr. A. Arndt-Hanser, Mainz; Prof. Dr. med. G. Assmann, Münster; Prof. Dr. med. P. Bayer, Wien; Prof. Dr. med. K.  
 Borner, Berlin; Dr. med. K. G. v. Borovitzsny, Freiburg; Dr. F. Dafi, Marburg; Prof. Dr. med. B. Deus, Bad Homburg; Prof. Dr. med. H. W. Doerr, Frankfurt; Dr. Dr.  
 P. C. Döller, Tübingen; Dr. med. O. Fenner, Hamburg; Priv.-Doz. Dr. med. P. C. Fink, Bremen; Prof. Dr. med. F. Gabl, Wien; Prof. Dr. med. H. P. Geisen, Schwäbisch-  
 Hall; Prof. Dr. med. R. Haeckel, Bremen; Dr. med. W. Hauck, Karlsruhe; Dr. med. W. Herold, Berlin; Dr. med. H. Hohenwallner, Linz; Prof. Dr. med. vet. R. Janitschke,  
 Berlin; Prof. Dr. med. H. Keller, St. Gallen; Priv.-Doz. Dr. R. Koberstein, Mannheim; Prof. Dr. med. V. Kratschmer, Marburg; Dr. med. K. H. Krone, Herford; Prof.  
 Dr. med. J. D. Kruse-Jarres, Stuttgart; Prof. Dr. med. P. Kühnl, Frankfurt; Dr. med. H. Lommel, Leverkusen; Prof. Dr. med. R. Merten, Düsseldorf; Prof. Dr. Dr. E.  
 Müller, Braunschweig; Prof. Dr. med. D. Paar, Essen; Prof. Dr. med. E. W. Rautenberg, Heidelberg; Prof. Dr. med. H. Reinauer, Düsseldorf; Prof. Dr. med. L. Röcker,  
 Berlin; Prof. Dr. med. M. Schöneshöfer, Berlin; Prof. Dr. med. H. P. Seelig, Karlsruhe; Prof. Dr. med. D. Seiler, Ludwigshafen; Prof. Dr. med. S. Seidl, Frankfurt; Dr.  
 med. Dipl.-Biochem. R. Seuffer, Reutlingen; Dr. med. R. Sommer, Linz; O. Sonntag, Hannover; Dr. E. Spanuth, Mannheim; Prof. Dr. med. L. Thomas, Frankfurt;  
 Prof. Dr. med. Ch. Trendelenburg, Frankfurt; Prof. Dr. med. H. Trobisch, Duisburg.

# Kallestad DIAGNOSTICS

Deutschland:  
Habsburger Straße 4  
D-7800 Freiburg  
Telefon 49-(0)-7 61-51009-0

Schweiz:  
Zuchwilerstraße 41  
CH-4500 Solothurn  
Telefon 41-(0)-65-234151

Österreich:  
Melissenweg 36  
A-4034 Linz  
Telefon (07 32) 81431-12  
A-Wien  
Telefon (02 22) 93 62 99

Das Herz eines Proteinanalysensystems sind hochwertige Antisera. Diese Tatsache ist von besonderer Bedeutung, wenn es darum geht, ein Instrument für immunologische Tests zu entwickeln. Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist Kallestad führend in der Entwicklung und Herstellung von Antisera – Ausgangspunkt vieler erfolgreicher Tests. Die Entscheidung für das QM 300 ist auch eine Entscheidung für ein Expertenteam, das für Sie optimale Lösungen bereithält, sowohl in technischer wie in wissenschaftlicher Hinsicht. Um Ihrem Bedürfnis nach einem gesicherten Qualitätsstandard gerecht zu werden, haben unsere Wissenschaftler eigene, spezielle Antisera entwickelt, für deren Qualitätsniveau und sichere Belieferung wir garantieren. Ihre Proteinbestimmung mit dem QM 300 ist die Entscheidung für das HERZ DES SYSTEMS: die hochwertigen Antisera.

## DAS SYSTEM

Ausgestattet mit einer Anzahl einzigartiger Optionen repräsentiert das QM 300 Proteinanalysensystem einen signifikanten Fortschritt in der Entwicklung der Immuntest-Instrumentierung.

## QM 300-HOCHTECHNOLOGIE

Hochtechnologie in Verbindung mit einer Anzahl einzigartiger Eigenschaften machen den QM 300 zu einem Star in der Immuntest-Instrumentierung. IBM kompatibler Computeranschluß, Vorprogrammierung und eine Vollautomatik, die es erlaubt, das Gerät sich selbst zu überlassen, seien hier nur stellvertretend für die Vielzahl technischer „Highlights“ genannt.

## FLEXIBILITÄT BEI DER PROTEINBESTIMMUNG

RANDOM ACCESS – Durchführung von Einzel- und Mehrfachbestimmungen – Notfalltauglich – 12 mögliche Parameter – Rate Nephelometrie –

## EINFACHE HANDHABUNG

Testeingabe einzeln, als Testprofile und/oder Patientengruppen – Mikroprozessor gesteuerte Bedienung in Verbindung mit einfach zu handhabenden Magnetkarten, Minimierung der Programmierungszeit – Einzigartige, selbständige automatische Standardisierung – Selbständige automatische Kalibrierung – Einfach, sicher und schnell zu handhaben.

## SCHNELLE UND EXAKTE ERGEBNISSE

Die Kombination der Kallestad Reagenzien und Antisera zusammen mit den temperaturkontrollierten Durchflußzellen garantieren Ihnen richtige Ergebnisse. Alle Kalibratoren sind gegen den international anerkannten CAP Standard RPSP (Reference Preparation for Serum Proteins) kalibriert. Integrierte Flüssigkeitssensoren melden mangelndes Volumen bei Reagenzien und Proben. Präzise Kurvenerstellung minimiert den „LOOPING-EFFEKT“.

# SIND HOCHW

**GUTSCHEIN**  
für ein Überraschungsgeschenk

einzulösen  
an Stand E 06  
in Halle 14  
Kallestad Diagnostics

Bitte füllen Sie nachstehende Informationen aus

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

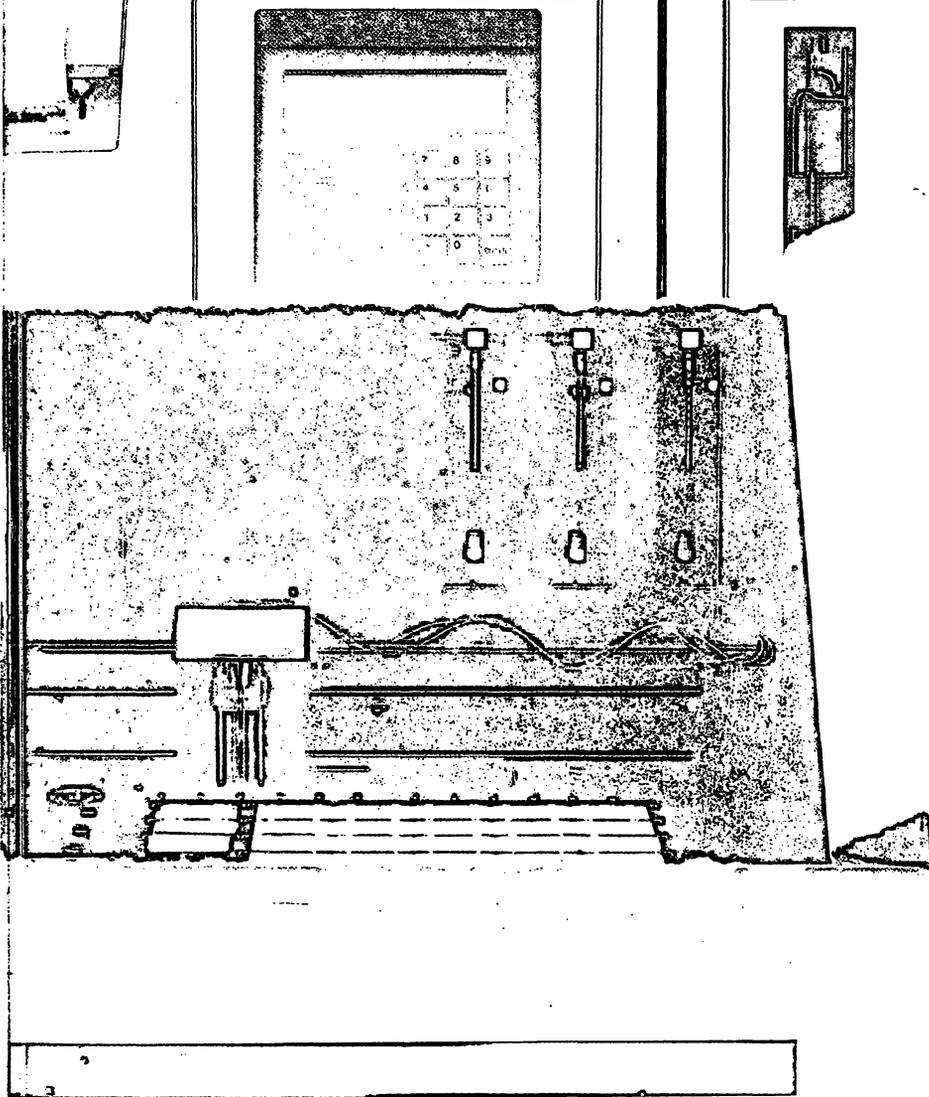
Telefon \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

1. Ungefähr wie viele Proteintests bestimmen Sie pro Monat? \_\_\_\_\_ Tests
2. Durch welche Methode?  
 RID  Nephelometrie  Turbidimetrie
3. Glauben Sie, daß sich Ihr Testvolumen im kommenden Jahr erhöhen wird?  
 ja  nein
4. Beabsichtigen Sie, Ihren Protein-arbeitsplatz zu automatisieren?  
 ja  nein

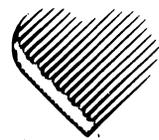
# QM300

PROTEIN-ANALYSENSYSTEM

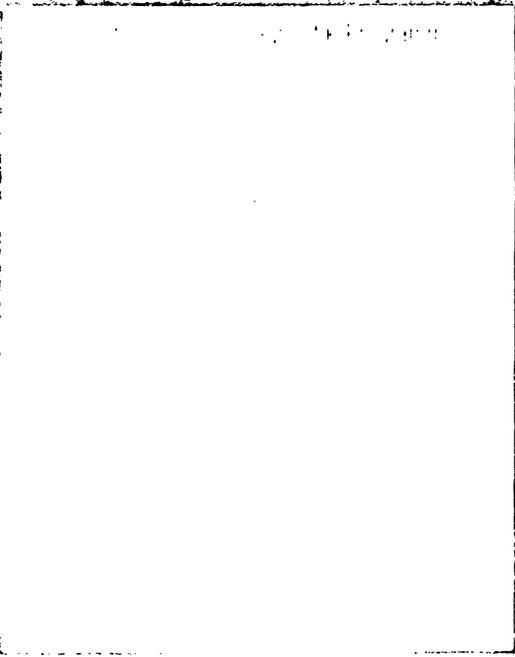


DAS HERZ

DIESES SYSTEMS...



WIRTSCHAFTLICHE ANTISEREN



Wir helfen uns,  
München 19 22.4.1983  
Halle 12 Stand B 1

